

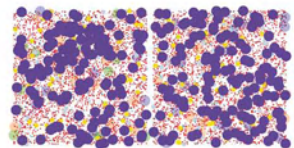
Kunst im Werkhaus



Tobias Krug

Moment

Grafik und Glas



16.07.1945	Mannhattan-Projekt
06.08.1945	Hiroshima
09.08.1945	Nagasaki
29.08.1949	Sovjetunion
02.10.1952	USA
13.02.1960	Frankreich
16.10.1964	China
18.05.1976	Indien
28.05.1998	Pakistan
09.10.2008	Indonesien

Tobias Krug
Moment, Grafik und Glas
Ausstellungsdauer 17.06. - 05.09.2017

Vernissage: Freitag, den 16.06.2017 ab 19.30 Uhr (Einlass)

Einführung: Matthias Schüßler, Kulturkurator

Zur Vernissage präsentieren die Künstlerinnen Stephanie movall und Sieglinde Maerzke ab 20 Uhr die Performance KONFLIKTFERTIG.

25.06. und 27.06., 16-19 Uhr Teilnahme an der Stadtteilwoche Neuhausen-Nymphenburg

21.07., 15 Uhr, Vortrag und Präsentation von Planetenmusik mit Werkhaus Musikern zum Tag der offenen Tür

Finissage: Freitag, den 01.09.2017 ab 19.30 Uhr (Einlass)

Der Seerosenpreisträger 2016 der LH München Tobias Krug präsentiert unter dem Titel „Moment“ Werke aus Grafik und Glas. Dabei stellt sich der Künstler der Frage: „Was ist die Zeit? Wie ist sie darstellbar?“ Planetenstellungen für einen Zeitraum in errechnete Bewegungspunkte grafisch, farblich und hörbar umzusetzen ist seine künstlerische Herausforderung. 1972 in München geboren, studierte Tobias Krug nach einer Ausbildung zum Glas- und Porzellanmaler an der staatlichen Berufsfachschule in Neugablonz Kunst an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Ludwig Gosewitz mit Diplom. Er ist Mitglied der europäischen Künstlergruppe FREQUENZEN e.V. und dem Kunstverein Vis à Vis Eresing e.V. sowie seit 2017 Sprecher des Seerosenkreises. Er lebt und arbeitet in München und Eresing. Als Grundlage seiner Kunst hat Tobias Krug jedem Planeten eine Farbe zugeordnet. Ein von ihm entwickeltes Computerprogramm berechnet nach der Stellung der Planeten jeweils den Ton oder die Pause für den entsprechenden Tag / Takt. Ein prominentes Beispiel dafür ist das Werk „Lautlose Impulse“ - 111 Jahre Klosterleben von St. Ottilien als planetarische Rhythmen - auf dem Gelände der Benediktiner Erzabtei St. Ottilien an der Westwand des Geräteschuppen, an der nördlichen Eingangsstraße. Tobias Krug zeigt nun im Werkhaus ebenso beeindruckende Grafiken und Glaswerke, so u.a. eine Grafik mit dem Titel „bombs“, die die markantesten Atombombenzündungen dokumentiert und einen Glas-/Klang-Würfel zu 850 Jahren München. Weitere Informationen zum Künstler unter: www.tobiaskrug.de und www.planeten-musik.de.

Werkhaus, Leonrodstr.19 Rgb., nahe Rotkreuzplatz (U1, Tram 12, Bus 53, 62, 63) – www.werkhaus-ev.de.
Öffnungszeiten tägl. u. nach Vereinbarung mit Kulturkurator Matthias Schüßler, Tel.: 0152 / 16 235 108.

Bild Vorderseite: Tobis Krug, „bombs“, Grafik, 2017. Foto: Künstler